MÜLLER-CATOIR Daten & Fakten

Haardt / Pfalz







GUTSHAUS

Am Rande des Pfälzer Waldes ragt, von weitem sichtbar, das Haardter Schloss über dem Neustadter Ortsteil empor. Ihm zu Füssen liegt im Ortskern von Haardt das Gutsgebäude. Im 18. Jahrhundert erbaut, wurde es im ausgehenden 19. Jahrhundert in neoklassizistischer Manier erweitert.

Gerne laden wir Sie ein, uns hier zu besuchen und im stilvollen historischen Ambiente unserer Probierräume die Müller-Catoir'schen Weine kennen zu lernen.

PHILOSOPHIE

Wir investieren viel Zeit in unsere Weine: angefangen bei den im Rhythmus der Jahreszeiten anfallenden Aufgaben im Weinberg, die mit aufwändiger Handarbeit erledigt werden, über die selektive Lese von Hand, die langsame Vergärung und den schonenden Ausbau im Keller bis zur möglichst späten Füllung.

So entstehen die zu einhundert Prozent aus unseren eigenen Weinbergen stammenden Weine im Müller-Catoir-Stil: finessenreich, mineralisch, elegant und kompromisslos individuell.

TRADITION

Seit 1744 befindet sich das Weingut Müller-Catoir im Familienbesitz. Diese lange Tradition ist für uns, mittlerweile die neunte Generation, stets aufs Neue Verpflichtung und Herausforderung. Das bedeutet, den Betrieb behutsam weiter zu entwickeln und offen für Neues zu sein ohne mit dem, was sich bewährt hat, zu brechen.

Mit den natürlichen Voraussetzungen unserer Lagen möglichst schonend umzugehen ist für uns dabei selbstverständlich.

TEAM

Im Namen Müller-Catoir verbindet sich Pfälzer Bodenständigkeit mit Pionierarbeit und Widerspruchsgeist. Diese Kombination prägt auch seit Jahrzehnten die Arbeit im Weingut und findet in der Gegenwart seine Fortsetzung in der Kooperation des heutigen Inhabers Philipp David Catoir mit dem Betriebsleiter und Kellermeister Martin Franzen.

DATEN & FAKTEN

Gründungsjahr: 1744

Gründer: Johann Wilhelm Catoir

Generation: 9te

Inhaber: Philipp David Catoir Kellermeister: Martin Franzen Außenbetriebsleiter: Martin Franzen Weinbergsfläche: 25 Hektar

Rebsorten: Riesling, Weißburgunder, Grauburgunder,

Spätburgunder, Scheurebe, Muskateller, Sauvignon Blanc, Rieslaner

Weinarten: 90% Weißwein, 6% Rotwein, 4% Rosé

Böden: Haardtsandstein, Letten, Löss, Kieselstein, Muschelkalk

Jahresproduktion: 160.000 Flaschen

Mitgliedschaft: Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP)

Bewirtschaftung: Biologisch (EU-Bio)



